



## MANIKIN - M2035

KLEID, ÜBERROCK, BLUSE UND SCHLEIFE

**A:** Kleid ohne Verschluss mit körpernahem Oberteil mit Träger, Gummizug im Rücken und kontrastfarbenen Rüschen. **B:** Überrock mit vorderer oder rückwärtigen Öffnung, mit Stäbchenband im Bund, kontrastfarbenem Bundfutter und Schlaufen. **C:** Normal-weite Bluse mit Kragen, vorderen Biesen, rückwärtigen Schlaufen, langen Ärmeln mit gekräuselter Armkugel und Gummizugbund am Handgelenk. **D:** Doppellagige Schleife. **A, B, C, D:** Gekaufte Borten. **A, B, C:** Schmale Säume. **B, C:** Gekaufte Borte oder Kordel zum Schnüren.

BENÖTIGTES MATERIAL

### STOFFE:

Baumwollstoffe, Baumwollmischegewebe. **A, B:** Auch Batist.

### USSERDEM:

**A:** 3,8 cm - 7,5 cm breite Spitzenborte - 10,10 m und 1 cm breites Gummiband - 2,70 m. Optional: 2,5 cm breite gefältelte Borte - 10,10 m, 1,5 cm breite Häkelspitzenborte - 11,90 m, 3,8 cm breite Lochspitze und 6 mm breites Band zum Einziehen - je 3,70 m, 8 aufgefädelt Mini-Schleifen in 3 Farben, 3 Stoffrosen 1,3 cm, 8 verschiedenen kleine Blusenknöpfe und verschiedene Saatperlen.

**B:** 6 mm breites Stäbchenband - 1 m, 1 cm breites Band oder Kordel - 2,70 m. Optional: 3,8 cm breite gefältelte Borte - 5,5 m, jeweils 1,90 m Häkelspitzenborte (3,8 cm breit) und Band mit Blumen (6 mm - 1,3 cm breit), je 1,5 cm breite Lochspitze und 6 mm - 1 cm breites Band zum Durchziehen - 2,30 m, 4 Knöpfe mit Steg (1 cm).

**C:** 3,8 cm - 5 cm breite Spitzenborte - 3,70 m, 6 mm breites Gummiband - 0,50 m, 6 mm - 1 cm breites Band oder Kordel - 1,90 m, 6 Knöpfe (1,5 cm).

**D:** 1,3 cm - 5 cm breite Spitze - 0,50 m.

VIEW=KLEID A

Schnitt-Teile: 1,2,3 & 6



WIDTH=115 cm  
mit und ohne Strichrichtung  
Größen 4-6-8-10

WIDTH=115 cm  
mit und ohne Strichrichtung  
Größen 12-14-16-18-20  
VIEW=KONTRAST A  
Schnitt-Teile: 5 & 7

WIDTH=115 cm  
mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen  
VIEW=ÜBERROCK B  
Schnitt-Teile: 8,9 & 10

WIDTH=115 cm  
mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen  
VIEW=KONTRAST B  
Schnitt-Teile: 8,9 & 11

WIDTH=115 cm  
mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen  
VIEW=NÄH-EINLAGE B  
Schnitt-Teile: 8 & 9

WIDTH=46 - 51 cm  
alle Größen  
VIEW=BLUSE C  
Schnitt-Teile: 11,12,13,14,15 & 16

WIDTH=115 cm  
mit und ohne Strichrichtung  
Größen 4-6

WIDTH=115 cm  
mit und ohne Strichrichtung  
Größen 8-10-12-14-16-18-20  
VIEW=NÄH-EINLAGE C  
Schnitt-Teile: 14 & 15

WIDTH=46 - 51 cm



alle Größen  
VIEW=SCHLEIFE D  
Schnitt-Teil: 18

WIDTH=115 cm  
mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen

begin german instructions:  
KLEID A

1. Die Abnäher im VORDEREN OBERTEIL (1) arbeiten. Zu den Seiten bügeln.  
Für den BELEG des vorderen Oberteils wiederholen.

2. Rechts auf rechts den TRÄGER (2) entlang der Faltlinie falten. Entlang der Längskante und am schrägen Ende steppen, dabei das gerade Ende offen lassen.

3. Nahtzugaben zurückschneiden und Träger wenden. Bügeln.

Hinweis: Die optionale Borte ist nur beim Aufnähen mit illustriert.

4. OPTIONAL: Zwei Stücke Lochspitze und zwei Stücke Band in der Länge jedes Trägers zuschneiden. Band durch die Löcher-Öffnungen einziehen und Enden heften. Die Borte mittig auf die Träger auflegen und knappkantig zu den Längskanten steppen. Knöpfe, Stoffschleifen und -rosetten wie gewünscht hinzufügen.

5. Das unfertige Ende der Träger auf die Oberkante des vorderen Oberteils aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen aufeinander. Heften.

6. Rechts auf rechts den Beleg des vorderen Oberteils auf das vordere Oberteil an der Oberkante aufstecken. Die Oberkante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in den Beleg bügeln. Die Nahtzugaben auf dem Beleg UNTERSTEBEN

7. Den Beleg nach innen legen. Die Schnittkanten heften.



8. OPTIONAL: Ein Stück Lochborte, ein Stück Band und ein Stück Spitzenborte zuschneiden, jeweils in der Länge der Oberkante des Oberteils inklusive Nahtzugaben. Band durch die Lochborte ziehen. Die Borte auf die Oberkante des Oberteils aufstecken, die Enden sind an den Seiten bündig. Heften. Knappkantig zu den Längskanten der Borte steppen. Per Hand eine Rosette in die vordere Mitte aufnähen und Stoffschleifen wie gewünscht aufnähen. Mit den rechten Seiten oben liegend die Oberkante des vorderen Oberteils gerade über die gerade Kante der Spitzenborte überlappend auflegen, stecken. Das Oberteil knappkantig zur Oberkante steppen.

9. Das RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (2) links auf links entlang der Faltlinie falten. Bügeln. Die Unterkante heften. Von außen entlang der Stepplinien durch alle Lagen steppen.

OPTIONAL: Ein Stück Spitzenborte in der Länge der Oberkante des Rückenteils inklusive Nahtzugaben zuschneiden. Mit den rechten Seiten oben liegend die Oberkante des Rückenteils gerade über die gerade Kante der Spitzenborte überlappend auflegen, stecken. Das Rückenteil knappkantig zur Oberkante steppen.

10. Mit der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (4) 5 Stücke Gummiband zuschneiden.

11. 4 Stücke des Gummibands in die Tunnel des rückwärtigen Oberteils einziehen. Der oberste Tunnel wird durch die Bruchkante und die obere Stepplinie gebildet. Das Gummiband an den Enden heften. Das letzte Stück Gummiband für später zur Seite legen.

Tipp: Ein Gummibandende mit einer Sicherheitsnadel auf das Kleidungsstück aufstecken. Dies verhindert, dass das Ende in den Tunnel eingezogen wird. Das freie Gummibandende in eine Sicherheitsnadel einfädeln und das Gummi mit der Sicherheitsnadel durch den Tunnel ziehen.

12. Rechts auf rechts das rückwärtige Oberteil entlang der Seiten auf das vordere Oberteil aufstecken, die Oberkanten sind bündig. Heften. Die Seitennähte schließen. Nahtzugaben zurückschneiden. Die Schnittkante der Nahtzugaben gemeinsam VERSÄUBERN und ins Rückenteil bügeln.



13. Von innen die Träger auf das rückwärtige Oberteil aufstecken, die Quadrate und kleinen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Oberteil anprobieren und Trägerlänge ggf. anpassen. Über die Tunnelnaht steppen, um die Träger im Rücken zu fixieren.

Tipp: Damit die Trägerlänge passt, ist es hilfreich, das Oberteil mit demselben BH anzuprobieren, den Sie auch später mit dem Kleid tragen möchten. Jeder Träger sollte individuell angepasst werden, es ist nicht ungewöhnlich, dass Schultern ungleich sind.

14. Die OBEREN RÜSCHEN (5) entlang der Seiten aufeinander steppen. Bügeln.

15. Die MITTLEREN RÜSCHEN (6) entlang der Seiten wie gezeigt aufeinander steppen. Bügeln. Eine Naht als rückwärtige Mittelnahnt markieren. Die Rüsche in vier gleiche Teile teilen. Die Unterkante markieren.

16. Die UNTEREN RÜSCHEN (7) entlang der Seiten wie gezeigt aufeinander steppen. Bügeln.

17. An der unteren Rüsche eine Naht als rückwärtige Mittelnahnt markieren. Die Rüsche in vier gleiche Teile teilen. Die Ober- und Unterkante markieren

18. OPTIONAL: Zwei Stücke Borte und zwei Stücke Band in der Länge einer vertikalen Naht an der oberen Rüsche zuschneiden. Für die vertikalen Nähte an den mittleren und unteren Rüschen wiederholen (drei Stücke Borte und Band für die mittlere Rüsche und fünf Stücke für die untere Rüsche). Bänder durch die Löcher ziehen. Von außen jede Lochborte mit Band über die entsprechende Naht an den Rüschen mittig auflegen, die Enden der Borte sind bündig mit den Ober- und Unterkanten. Knappkantig zu den Längskanten der Borte steppen. Die Enden heften.

19. Die Oberkante der oberen, mittleren und unteren Rüschen EINKRÄUSELN.

Tipp: Beim EINKRÄUSELN von langen Stoffstücken, die aneinander genäht wurden, ist es einfacher, nur KRÄUSELFÄDEN in den Bereichen zwischen der Naht zu arbeiten, die Fadenenden jeweils hängen lassen. So verringern Sie



Fadenbrüche durch Anziehen des Stoffs und es ist auch einfacher, die einzelnen Bereiche EINZUKRÄUSELN.

20. Drei Stücke Spitze oder Spitzenborte, jeweils in entsprechender Länge der oberen, mittleren und unteren Rüsche aufstecken. Jeweils 2,5 cm zu den Maßen addieren. Die Enden der Borte mit 1,3 cm Nahtzugabe aufeinander steppen, es entsteht ein Ring.

21. Die Borte auf die Unterkante der entsprechenden Rüsche aufstecken, die Bortennaht trifft auf die Rüschnaht. Die Schnittkante der Borte sollte bündig mit der Schnittkante der Rüsche sein. Heften.

22. Einen 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM an der Unterkante der unteren Rüsche arbeiten, die Borte wie gezeigt nach unten legen.

23. Rechts auf rechts die Oberkante der unteren Rüsche auf die Unterkante der mittleren Rüsche aufstecken, die rückwärtigen Mitten und die verbleibenden Markierungen treffen entsprechend aufeinander. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen und Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und die Kanten VERSÄUBERN. Nahtzugaben zur mittleren Rüsche bügeln, Borte nach unten legen.

24. Rechts auf rechts die Oberkante der mittleren Rüsche auf die Unterkante der oberen Rüsche aufstecken, die rückwärtige Mittelnaht trifft auf die rückwärtige Mitte und die verbleibenden Nähte der mittleren Rüsche auf die großen Punkte am Vorderteil der oberen Rüsche. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen und Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und die Kanten VERSÄUBERN. Nahtzugaben zur oberen Rüsche bügeln, Borte nach unten legen.

25. Rechts auf rechts das Oberteil auf die Oberkante des Rocks aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen entsprechend aufeinander. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen und Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Mit 2 cm Nahtzugabe steppen. Nur am Rückenteil nochmals mit 1,3 cm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen, um den Gummizugtunnel zu erhalten.

26. Gummiband in den rückwärtigen Taillentunnel einziehen, die Enden stehen 1,3 cm an den Seiten über. Die Enden des Gummibands auf die Nahtzugaben an



den Seiten aufsteppen. Gummiband knappkantig zurückschneiden. Die Taillennahtzugaben VERSÄUBERN.

27. OPTIONAL: Die Länge der Rüschnaht messen, die die oberen und mittleren Rüschen verbindet. 2,5 cm Nahtzugaben zugeben und ein Stück der gefältelten Borte, sowie ein Stück Spitzenborte zuschneiden. Von außen die Spitzenborte auf den Rock aufstecken, die gerade Kante liegt entlang der Nahtlinie, die Bogenkante zeigt nach unten, die Enden 1,3 cm einschlagen. Knappkantig zur geraden Kante steppen. Die gefältelte Borte über die Spitzenborte aufstecken, die Unterkante der gefältelten Borte verdeckt die Naht, die Enden 1,3 cm einschlagen. Mittig auf der gefältelten Borte Steppen. Per Hand Bandschleifen und Perlen wie gewünscht auf die Borte aufnähen. Für die Verbindungsnaht entlang der mittleren und unteren Rüsche, sowie am Saum wiederholen.

Tipp: Sie können Schleifen oder Borte kaufen, die bereits Perlen aufgenäht haben, oder Sie können Perlen selbst aufnähen. Verwenden Sie für letztere Option speziellen reißfesten Faden.

## ÜBERROCK B

1. Die Ecken der EINLAGE wie gezeigt zurückschneiden. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke aufheften oder gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

2. Den unverstärkten BUND (8) rechts auf rechts entlang der Seiten auf den BUND (9) aufsteppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Dies ist der Außenbund für den Überrock. Die verstärkten Bundteile werden als Belege verwendet.

3. OPTIONAL: Ein Stück gefältelte Borte in der Länge der Bund-Unterkante zuschneiden. Rechts auf rechts die gefältelte Borte auf den unverstärkten (Außen-)Bund aufstecken, die Oberkante der Borte liegt gerade innerhalb der Nahtzugaben. Heften.

4. Einen SCHMALEN SAUM an den Seiten- und Unterkanten des VORDER- UND RÜCKENTEILS (10) arbeiten.



Hinweis: Die optionale Borte ist nur beim Aufnähen illustriert.

5. OPTIONAL: Zwei Stücke Lochborte und zwei Stücke Band in der Länge der Öffnungskante am Rock zuschneiden. Band durch die Löcher der Lochborte ziehen und zur Seite legen. Die Unterkante des Rocks ausmessen. 2,5 cm Nahtzugaben zugeben und zwei Stücke gefältelte Borte, ein Stück Spitzenborte und ein Stück Rosettenborte in dieser Länge zuschneiden. Die Unterkante einer gefältelten Borte 6 mm über die Oberkante der anderen gefältelten Borte legen und knappkantig zur Unterkante steppen. Nochmals 6 mm oberhalb der ersten Naht steppen. Nun als eine Stofflage weiterverarbeiten. Die gefältelte Borte auf die Unterkante des Rocks aufstecken, die Oberkante der Borte liegt gerade über der Saumnaht, die Enden an den Öffnungskanten 1,3 cm einschlagen. Die Spitzenborte über die gefältelte Borte aufstecken, die Oberkanten sind bündig, die Enden 1,3 cm einschlagen. Knappkantig zur Oberkante der Borten durch alle Lagen steppen. Per Hand oder mit der Maschinen die Rosettenborte auf den Rock entlang der Oberkante der gefältelten und der Spitzenborte aufnähen.

Die Lochborte mit Band entlang der Öffnungskanten des Rocks aufstecken. Knappkantig zu den Längskanten steppen. Per Hand die Schleifen auf die Enden der Unterkante aufnähen.

6. Die Oberkante des Rocks EINKRÄUSELN.

7. Rechts auf rechts den unverstärkten Bund auf die Oberkante des Rocks aufstecken, die großen Punkte und Passzeichen treffen aufeinander, die Seitennähte treffen auf die Quadrate. Einhalbfäden entsprechend stark anziehen und die Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Die Nahtzugaben in den Bund bügeln.

Wenn Sie die optionale Borte auf den Bund aufgenäht haben, wird die Borte nun zum Rock hin gefaltet.

8. Die SCHLAUFE (11) der Länge nach zur Hälfte falten. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

9. Zum Wenden einen dicken Faden an einem Ende fixieren. Die Nadel (mit dem Ohr voran) wie gezeigt durch die Schlaufe ziehen.





10. Acht je 6,5 cm lange Schlaufen daraus zuschneiden. (Das Schnitt-Teil wurde großzügig bemessen, es bleibt etwas über).

11. Die Schnittkanten der Schlaufen mittig über die kleinen Punkte an den Öffnungskanten legen. Heften.

12. Für den Bundbeleg rechts auf rechts den Bund-BELEG (8) entlang der Seiten auf den Bund-BELEG (9) rechts auf rechts aufsteppen. Die Unterkante des Bundbelegs 1,5 cm einschlagen, bügeln.

13. Den Bundbeleg an den Ober- und Seitenkanten auf den Bund rechts auf rechts aufsteppen, die Schlaufen sind zwischengefasst. Die Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden. Die Nahtzugaben auf der Belegseite UNTERSTEPPEN.

14. Bund auf rechts wenden. Bügeln.

15. OPTIONAL: Die Oberkante des Bunds ausmessen. 2,5 cm Nahtzugaben zugeben und ein Stück Lochborte und ein Stück Band zuschneiden. Das Band durch die Löcher der Lochborte ziehen. Mit den rechten Seiten oben liegend die Lochborte mit Band auf die Oberkante des Bunds aufstecken, die Oberkanten sind bündig, die Enden 1,3 cm einschlagen. Knappkantig zur Oberkante steppen. Schleifen an den Öffnungskanten an der Taille per Hand annähen.

16. OPTIONALES STÄBCHENBAND: Entlang der Seitennähte durch alle Lagen heften. Es ist wichtig, dass die Nähte am Innen- und Außenbund exakt aufeinander treffen. Mit 1 cm Abstand zu den Öffnungskanten und mit je 1 cm Abstand zu den Seitennähten heften. Für die Tunnel der Stäbchenbänder von außen im Nahtschatten der Seitennähte durch alle Lagen steppen. Mit 1 cm Abstand zu den Enden steppen. Mit 1 cm Abstand zu den Seitennähten zu beiden Seiten der Naht steppen.

Die Länge der Tunnel messen und vier Streifen vom 6 mm breiten Stäbchenband zuschneiden, jeweils 1,3 cm kürzer als der entsprechende Tunnel. Enden abrunden. Stäbchenband in die Tunnel einziehen.

17. Die umgebügelte Kante des Bunds auf der Naht mit SAUMSTICH annähen.



18. Den Bund mit 6 mm Abstand zur Taillennaht ABSTEPPEN.

19. Beginnend an der Oberkante Band oder Kordel wie gezeigt durch die Schlaufen fädeln.

## BLUSE C

1. Die Ecken der EINLAGE wie gezeigt zurückschneiden. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechend STOFF-Stücke aufheften oder gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

2. Die Abnäher im VORDERTEIL (12) steppen. Nach unten bügeln.

3. Die Biesen im Vorderteil arbeiten: von außen entlang der Falllinien falten. Entlang der Stepplinie steppen. Die Biesen zur Seite bügeln. An den Ausschnitt- und Unterkanten heften.

4. Die SCHLAUFE (11) der Länge nach zur Hälfte falten. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

5. Zum Wenden einen dicken Faden an einem Ende fixieren. Die Nadel (Öhr voran) wie gezeigt durch die Schlaufe ziehen.

6. Zehn je 6,5 cm lange Schlaufen zuschneiden. (Das Schnitt-Teil wurde großzügig bemessen, es bleibt etwas über).

7. Die Schlaufen zur Hälfte falten und die Enden mit 6 mm Abstand zur Kante heften.

8. Die Schlaufen auf die rechte Seite des RÜCKENTEILS (13) aufstecken, die gehefteten Enden liegen mittig auf den kleinen Punkten an den Abnäherlinien, die am nächsten zur rückwärtigen Mitte sind, die gefalteten Enden der Schlaufe zeigen zur rückwärtigen Mitte. Heften.



9. Die Abnäher im Rückenteil steppen, dabei die Schnittkanten der Schlaufen mitfassen. Abnäher zu den Seiten und die Schlaufen zur rückwärtigen Mitte bügeln.
10. Rechts auf rechts die Schulter- und Seitennähte stecken. Die Nähte steppen.
11. Die Ausschnittkante zwischen den Passzeichen mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.
12. Die Kante mit Passzeichen des unverstärkten KRAGENS (14) an den Dreiecken VERSTÄRKEN. Zu den Dreiecken einschneiden. 1,3 cm Zugaben zwischen den Dreiecken wie gezeigt einschlagen, bügeln. Dies ist der Oberkragen.
13. Ein 183 cm langes Stück Spitze zuschneiden. Verbleibende Spitze für die Ärmel zur Seite legen. Einen SCHMALEN SAUM an den Spitzenenden arbeiten. Zum EINKRÄUSELN mit 6 mm Abstand zur geraden Kante mit langem Heftstich nähen.
14. Die Spitze auf die Kanten ohne Passzeichen des unverstärkten Kragens aufstecken, die Enden der Spitze liegen an den großen Punkten, die gerade Spitzenkante liegt gerade über der Nahtlinie und die Bogenkante zeigt zur Ausschnittkante des Kragens, siehe Zeichnung. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen, die Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften.
15. Rechts auf rechts die Kragenteile entlang der Außenkante aufeinander stecken, die Spitze ist zwischengefasst. Die Kanten ohne Passzeichen steppen. Die Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden. Die Nahtzugaben so weit wie möglich auf dem verstärkten Kragen UNTERSTEPPEN.
16. Kragen auf rechts wenden. Bügeln. Die Schnittkanten zwischen dem Dreieck und dem großen Punkt wie gezeigt aufeinander heften.
17. Mit dem Unterkragen auf der rechten Seite der Bluse den Kragen auf die Ausschnittkante aufstecken, die Dreiecke, Passzeichen und großen Punkte



treffen entsprechend aufeinander, die Ausschnittkante, wo nötig, entsprechend einschneiden. Nicht die umgefaltete Kante des Oberkragens mitfassen. Heften.

18. Die Schulter- und Innenkante des VORDEREN BELEGS (15) VERSÄUBERN. Rechts auf rechts den vorderen Beleg auf die Unter-, Vorder- und Ausschnittkanten des Kleidungsstücks aufstecken, die Passzeichen, großen Punkte und Dreiecke treffen entsprechend aufeinander. Von einer Unterkante bis zur gegenüberliegenden Unterkante steppen, dabei den Oberkragen zwischen den Dreiecken nicht mitfassen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.

19. Belege auf rechts wenden und bügeln. Die Nahtzugaben zwischen den Dreiecken in den Kragen bügeln. Die umgebügelte Kante des Kragens zwischen den Dreiecke auf die Naht aufstecken. Die Öffnung zwischen den Dreiecken KNAPPKANTIG ABSTEPPEN. Die Schulterkante des Belegs auf der Schulternahtzugabe mit SAUMSTICH annähen.

20. Einen SCHMALEN SAUM An der Blusenunterkante arbeiten, weiter über die Unterkante des Belegs bis zu den Vorderkanten steppen.

21. Die Oberkante des ÄRMELS (16) zwischen den kleinen Punkten EINKRÄUSELN.

22. Die Ärmelnaht schließen.

23. Zwei je 92 cm lange Stücke Spitze zuschneiden. Rechts auf rechts die kurzen Enden der Spitze mit 6 mm Nahtzugabe aufeinander steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Die Nahtzugaben per Hand aneinander nähen.

Zum EINKRÄUSELN mit 6 mm Abstand zur geraden Kante mit langem Heftstich nähen.

24. Rechts auf rechts die Spitze auf die Ärmelunterkante aufstecken, die gerade Kante der Spitze liegt gerade über der 1,5 cm-Nahtlinie, die Bogenkante der Spitze zeigt zur Oberkante des Ärmels. Die Unterarmnaht trifft auf die Spitzennaht. Steppen.



25. Die Unterkante des Ärmels 6 mm einschlagen. Bügeln. Die Unterkante nochmals 1 cm einschlagen. Bügeln, die Spitze nach unten legen. Die Innenkante des Saums KNAPPKANTIG ABSTEPPEN, dabei 2,5 cm zum Einziehen des Gummibands offen lassen.

26. Zwei je 21 cm lange Stücke vom 6 mm breiten Gummiband zuschneiden. Mit einer Sicherheitsnadel das Gummiband in den Tunnel einziehen. Achten Sie darauf, dass das Gummiband nicht verdreht ist. Die Gummibandenden überlappen lassen und stecken. Anprobieren und die Gummibandlänge ggf. anpassen. Enden aufeinander steppen.

27. Gummiband zurück in den Tunnel gleiten lassen und die Öffnung KNAPPKANTIG ABSTEPPEN.

28. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der große Punkt trifft auf die Schulternaht. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben flach bügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

29. Mit einem Stoffmarkierer oder Schneiderkreide die Knopflochposition am rechten Vorderteil und die Knopfposition am linken Vorderteil gemäß der SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER UND KNÖPFE (17) anzeichnen.

Knopflöcher gemäß der Markierungen arbeiten, Knöpfe entsprechend annähen.

30. Beginnend an der Oberkante Band oder Kordel durch die Schlaufen auf der Rückseite des Kleidungsstücks fädeln.

#### Schleife D

1. Die Kante mit Passzeichen der SCHLEIFE (18) rechts auf rechts aufeinander steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.

2. Zwei je 31 cm lange Stücke Spitze zuschneiden. Einen SCHMALEN SAUM an den Spitzenenden arbeiten. Zum EINKRÄUSELN mit 6 mm Abstand zur geraden Kante mit langem Geradstich nähen.



3. Rechts auf rechts die Spitze auf die kurzen Enden der Schleife zwischen der Faltlinie und dem großen Punkt aufstecken, die gerade Kante der Spitze liegt gerade über der 1,5 cm Nahtlinie und die Bogenkante zeigt zur Mitte der Schleife, siehe Zeichnung. Die Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Die Enden sollten nicht in den Nahtzugaben überstehen.

4. Rechts auf rechts die Schleife entlang der Faltlinie falten, die Spitze ist zwischengefasst. Stecken. Steppen, dabei eine 5 cm lange Wendeöffnung offen lassen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.

5. Schleife auf rechts wenden, die Spitzenborte vom Kleidungsstück weglegen. Bügeln. Die Öffnung mit SAUMSTICH schließen.

## **BORTEN UND MEHR BORTEN!**

### **Borten!**

Wir haben viele verschiedene Bortenarten und Verzierungen bei diesem Design verwendet. Jetzt ist der Zeitpunkt, um aufzufallen. Hier sind einige Tipps und Anregungen, um ein aufwändiges Cosplay-Kostüm zu gestalten.

### **Spitzenborte, die wir verwendet haben:**

**Lochborte/Lochspitze** — Dies ist eine Spitze mit Schlitz in der Mitte des Bands. Hier kann ein kontrastfarbenes Satinband durchgezogen werden.

**Spitenborte** — Dies ist eine Spitze mit einer geraden und einer Bogenkante. Häkelspitze auf die Oberkante aufnähen, dann mit einer vorgefältelten Borte abschließen.

### **Wie man einkräuselt und die Borte aufnäht:**

Für gekräuselte Borten um die Stufen herum messen, auf denen die Borte aufgenäht werden soll, dann die Borte zwei- oder dreimal so lang zuschneiden.

Eine Heftnaht entlang der geraden Kante der Borte nähen, dann sanft am Faden ziehen.



Ehe Sie die Borten auf das Kleidungsstück aufnähen, sollten Sie zuerst einen Mini-Test durchführen. Die Borten aufheften, bis Sie mit der Positionierung glücklich sind.

Beim Aufnähen von Spitzenborten mit dem Nähfüßchen vorsichtig sein. Das spitze Ende des Fuß kann an der Spitze hängen bleiben und ein Loch hineinreißen. Nähen Sie langsam.

Wir haben die Borten mit Mini-Schleifen verziert. Diese Schleifen werden in Päckchen in den meisten Bastel- und Stoffgeschäften gekauft, Sie können sie aber auch online finden. Verziern Sie Ihre Schleifen noch zusätzlich mit kleinen Perlknöpfen mit Steg (können per Hand angenäht werden), mit kleinen Perlen (aufgeklebt auf die Mitte der Schleifen) oder mit winzigen Rosetten verziert werden.

Es gibt so viele verschiedene Borten in Näh- und Bastelgeschäften und auch online – überlassen Sie Ihre Kreativität (und Ihr Budget) die Führung.

**Größen-Kombination: AX5 (4-6-8-10-12), D5(12-14-16-18-20)**

GRÖSSE	4	6	8	10	12	14	16	18	20	
<b>A</b> 115cm***	1.6	1.6	1.6	1.6	1.9	1.9	1.9	1.9	1.9	m
<b>KONTRAST A - 115cm*** - 1.9m</b>										
<b>B</b> 115cm***	1.6	1.6	1.6	1.6	1.8	1.8	1.9	1.9	2.0	m
<b>KONTRAST B</b>										
115cm***	0.6	0.6	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.8	
<b>NÄH-EINLAGE B</b>										
46, 51cm	0.6	0.6	0.6	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.8	
<b>C</b> 115cm***	2.2	2.2	2.4	2.6	2.6	2.6	2.6	2.7	2.7	m
<b>NÄH-EINLAGE C - 46, 51cm - 1.1m</b>										
<b>SCHLEIFE D - 115cm*** - 0.8m</b>										

\*Mit Strichrichtung \*\*Ohne Strichrichtung \*\*\*Mit oder ohne Strichrichtung

**FERTIGE KLEIDUNGSMASSE (cm)**

**Maß auf Brustlinie**

A	76	79	81	84	88	93	98	103	108
C	87	89	92	94	98	103	108	113	118

**Breite, Unterkante**

C	43	45	48	50	54	59	64	69	74
---	----	----	----	----	----	----	----	----	----

**Rückwärtige Länge ab Halsansatz**

A	95	95	96	97	97	98	99	99	100
B	92	93	94	94	95	95	96	97	97
C	59	60	61	61	62	62	63	64	64